Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **94 (1976)**

Heft 35

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Banque de l'Etat de Fribourg	Siège central de la Banque de l'Etat de Fribourg, PW	Tous les architectes établis (domicile privé ou professionnel) dans le Canton de Fribourg au 1er janvier 1976.	31. März 77	folgt

Neu in der Tabelle

Einwohnergemeinde Thun BE	Turnhallen für das Progymnasium, PW	Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1976 Wohn- oder Geschäftssitz im Amtsbezirk Thun haben. .	3. Dez. 76 (10. Sept. 76)	1976/35 S. 512

Wettbewerbsausstellungen

Baudirektion des Kantons Bern	Neubau des Amtshauses in Bern	Amtshaus Bern, Theoriesaal, Hodlerstrasse 7; 30. August bis 11. September, Samstag und Sonntag 10 bis 19 Uhr, übrige Wochentage 14 bis 20 Uhr.		1976/31/32 S. 469
Oberstufenschulpflege und Gemeinderat Embrach ZH	Mehrzweckhalle	Gemeindesaal in Embrach, 28. bis 30. August, Samstag 14 bis 17 h, Sonntag 10 bis 12 h, Montag 14 bis 21 h.		folgt

Aus Technik und Wirtschaft

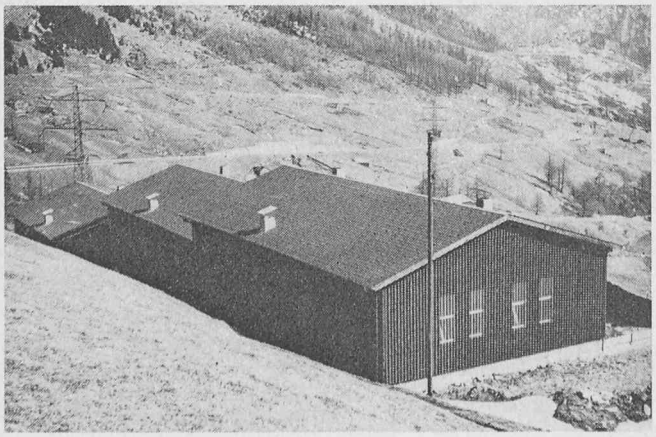
Beispielhafte Kooperation in Berggebiet

In Simplon-Dorf VS haben sich 1974 acht Landwirte zu einer Umsiedlungsgenossenschaft zusammengefunden. Das Ziel dieser Genossenschaft war, durch neue Stallbauten, betriebliche Rationalisierungen sowie überbetriebliche, freiwillige Arrondierungen die landwirtschaftliche Nutzung der vorhandenen Güter wieder interessant zu machen. Insgesamt wurden bis 1975 fünf landwirtschaftliche Oekonomiegebäude für total 26 Grossvieheinheiten geschaffen, Gebäude, die in den letzten Monaten noch durch zusätzliche Remisenraum ergänzt wurden.

Trotz rationeller Arbeitsweise durch das Landwirtschaftliche Bauamt Brugg, Büro Brig, trotz Bundes-, Kantons- und Gemeindesubventionen verbleibt den Eigentümern ein fast nicht tragbarer Selbstbehalt. Und gerade deswegen scheint uns diese Eigeninitiative bewundernswert und vorbildlich. Denn in Simplon-Dorf soll und muss auch in Zukunft die Landwirtschaft die wirtschaftliche Grundlage sein und bleiben.

Bedingt durch die schneereichen Wintermonate musste eine äusserst solide und dennoch preisgünstige Dachkonstruktion gewählt werden, und zwar für eine auf 850 kg/m² berechnete Schneelast. Man entschied sich von Seiten der Bauherrschaft für schwarze Schiefer «Eternit», Format 60 × 40 cm, während man die Wände mit braunen Wellplatten «Eternit» verkleidete. Damit wurde nicht nur die geforderte Stabilität erreicht, sondern auch eine formale Ästhetik, die sich geschlossen in die Berglandschaft einfügt. Zudem konnten die Gebäude nach wirtschaftlichen und hygienischen Gesichtspunkten konzipiert und eingerichtet und in Gestaltung und Bauweise den bergbäuerlichen Verhältnissen angepasst werden.

Eternit AG, 8867 Niederurnen GL



Kanalbau-Laser

Die Firma Stolz AG, grösster Schweizer Hersteller von Baulasern, hat das Programm durch einen neuen Kanalbaulaser erweitert. Nach dem grossen Erfolg mit dem Tunnellaser 030/007, dem Universallaser 030/008, dem Kanalbaulaser 030/009 und dem rotierenden Hochbaulaser 035 in aller Welt, wurden die über die letzten zehn Jahre gesammelten Erfahrungen in dieses neue Modell integriert. Der Laser 030/010 ist wasserdicht (bis 20 m Wassertiefe). Dieses ausgereifte System kann sowohl auf dem Rohr, im Rohr (ab 20 cm Durchmesser) oder direkt auf dem Boden ohne besonderes Zubehör aufgestellt werden. Die Konstruktion wurde so gewählt, dass die Strahlhöhe bei allen Aufstellungsarten immer automatisch mit der Zielscheibe übereinstimmt. Deshalb beträgt die Einrichtzeit nur rd. 1 Minute. Um grösste Stabilität zu erreichen, wurde das Gehäuse aus einem Guss hergestellt. Die kardanische Zweipunktlagerung mit automatischem Spielausgleich erhöht zudem die Zuverlässigkeit. Es wurde vermieden, zusätzliche Wärmequellen wie Beleuchtungen einzubauen. Der Präzisionsneigungsmesser erlaubt Gefälle von −10 % bis +10 % auf 0,01 % genau einzustellen. Die Optik ist gegen Sand und Verschmutzung von aussen geschützt. Auch lässt sich der Laserstrahl ohne Verstellung der Strahlachse auf den gewünschten Durchmesser einstellen. Die Quarzlaserrohre haben sich über viele Jahre ausgezeichnet bewährt (durchschnittliche Lebensdauer: rd. 20 000 Brennstunden). Die Leistungsaufnahme ist automatisch stabilisiert, so dass bei Batteriebetrieb (12 V) zwischen 16 V und 10 V keine Änderung der Ausgangsleistung eintritt oder das Rohr bei Unter- oder Überspannung eine Einbusse der Lebensdauer erfährt. Das Gerät (7 kg) wird anschlussfertig mit Zielscheibe und Transportkoffer geliefert. *Stolz AG, 8968 Mutschellen*

Mitteilungen aus dem SIA

Veranstaltungen der Sektion Aargau

Vorträge und Exkursionen des SIA

7. Sept. 1976, 16 h: Die SBB bauen im Raume Olten (Kurzreferate)

23. Sept. 1976, 16 h: Griffigkeitsmessung von Strassenoberflächen in Theorie und Praxis. Vortrag (mit Demonstrationen) von Kurt Bay, dipl. Ing. ETH, SIA.

Gesellschaftlicher Anlass

3. Dez. 1976: Martinimahl Hotel Haller, Lenzburg.

Für jeden Anlass wird wie üblich eine gesonderte ausführliche Einladung erfolgen. Damen und Gäste sind an allen unseren Anlässen immer herzlich willkommen.